Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim Herausgeber: Heimverband Schweiz

Band: 70 (1999)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weiter-und Fortbildung

Programm Januar - Mai 2000

Grenzen setzen und ermutigen

Erziehungsideale im Alltag umsetzen Leitung: Karin Eisler-Stehrenberger 13.-14. Januar, 20. März 2000

CHF 570.-

Familien-Systeme-Stellen nach Bert Hellinger

Systemische Verstrickungen erkennen und Lösungen finden Leitung: Georges A. Porret

CHF 380.-

Umgang mit Konflikten

20.- 21. Januar 2000

Konfliktmanagement in Gruppen, Teams und Organisationen Leitung: PD Friedrich Glasl/Manfred Saile

24. - 28. Januar 2000

CHF 1'200.-

Oekonomie und Soziale Arbeit

Kurs 1 der Reihe Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Einführung in ökonomisches Denken Leitung: Heinz Mandlehr/ Dr. Ernst Koenig 2.- 3. Februar 2000

CHF 380.-

Haftpflichtrecht und Sozialversicherung

Kurs 10 im Zyklus Sozialversicherungsrecht Das Zusammenspiel von Haftpflichtrecht und Sozialversicherungsrecht Leitung: Herbert Schober

7. - 8. Februar 2000

CHF 380.-

Bedarfsplanung in der Jugendarbeit Weiterbildungsangebot in Kooperation mit OKAJ

Planungsprozesse als kommunikatives Aushandeln von Angeboten in der Jugendarbeit

Leitung: Jürg Caflisch 7. - 8. Februar 2000

CHF 300.-

Einführung in die Lemniskate

Ein dynamisches Modell für die Reflexion des beruflichen Handelns Leitung: Jeremy Hellmann/ Manfred Saile

28. Februar - 1. März 2000

CHF 570.-

Systematisches Arbeiten

Anwendungstraining zu W-Fragen und der prozessual-systemischen Denkfigur Leitung: Kaspar Geiser

2./16./30. März, 6. April 2000

CHF 380.-

Mediation in der GWA und in der soziokulturellen Arbeit

Weiterbildungsangebot in Kooperation mit OKAJ

Workshop für Praxiserfahrene Leitung: Gerd Becker 6.-7. März, 20. März 2000

CHF 450.-

Konfliktbehandlung in Gruppen und Teams

Aufbau- und Trainingsseminar Leitung: Manfred Saile

6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni 2000

CHF 760.-

Leistungsmessung und Wirkungskontrolle

Kurs 2 der Reihe Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Workshop für Kriterien und Massstäbe Leitung: Heinz Mandlehi

9./23. März, 12. April 2000 (2,5 Kurstage) CHF 470.-

Die Ansprüche nach Opferhilfegesetz

Kurs 11 im Zyklus Sozialversicherungsrecht Beratung, Entschädigung und Genugtuungsansprüche

Leitung: Cornelia Kranich Schneiter

16. März 2000

CHF 190.-

Qualitätssicherung durch Supervision und Selbst-Evaluation

Seminar für Supervisorinnen und Supervisoren Leitung: Christine Spreyermann/ Manfred Saile CHF 380.-29. - 30. März 2000

Ent-Pathologisierung von Klientinnen und Klienten

Einführung in die euforme Lösungsarbeit Inhalt und Wirkungsweise des ELA- Modells Leitung: Georges A. Porret

5. - 6. April 2000

CHF 380.

Lösungsorientiertes Arbeiten mit Klient-Systemen (LAKS)

Trainingsgruppe für die Praxis in euformer Lösungsarbeit (ELA-Modell) Leitung: Georges A. Porret

4. Mai - 2. Nov. 2000 (6 Kurstage)

CHF 1'140.-

Betriebliche Leistungs-und Kostenrechnung

Kurs 3 der Reihe Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Leitung: Heinz Mandlehr

10.-12. Mai 2000

CHF 570.-

Koordinationsprobleme der Sozialversicherung

Kurs 12 im Zyklus Sozialversicherungsrecht Bearbeitung eines komplexen Versicherungsfalles Leitung: Hans Schmidt

16.-17. Mai 2000

CHF 380.-

Controlling für Soziale Organisationen

Kurs 4 der Reihe Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit

Leitung: Heinz Mandlehr

24. Mai / 14. Juni

CHF 380.-

Hochschule für Soziale Arbeit Auenstrasse 10, Postfach Tel. 01/801 17 27 www.hssaz.ch Weiter-und Fortbildung CH-8600 Dübendorf 1 01/801 17 18 e-mail:wf@hssaz.ch

Fachkurse

Aktuelle Kurse zur Vertiefung und Ergänzung des beruflichen Wissens und Könnens in den verschiedenen sozialpädagogischen Einsatzfeldern. (Ca. 50 Angebote)

Interne Fortbildung und Beratung (IFB)

Praxisorientierte Seminar-Module zur internen Fortbildung der Mitarbeiter/-innen in sozialpädagogischen Einrichtungen sowie Vermittlung von Fachberatungen. (Eigenes Programm)

Nachdiplomkurse

Berufsbegleitende Weiterbildungskurse mit dem Ziel, sich mit der Entwicklung in thematisch begrenzten Gebieten vertraut zu machen oder sich für eine spezielle berufliche Funktion zu qualifizieren:

- Praxisausbildner/in (PA)
- Leiten von Teams in sozialen Institutionen
- Systemorientierte Sozialpädagogik
- Erlebnispädagogik

Nachdiplomstudien

Länger dauernde berufsbegleitende Lehrgänge zur Entwicklung vertiefter Kompetenzen zur Übernahme von Kaderfunktionen, insbesondere in Richtung Leitung, Ausbildung und Beratung:

- Leitung im Sozialpädagogischen Bereich (LSB)
- Ausbildnerin/Ausbildner im Sozialbereich (ASB)
- Supervision, Fachberatung, Projektberatung, Beratung in Organisationen
- Coaching, Organisationsberatung, System-Entwicklung (Zusatzausbildung)

Verlangen Sie das detaillierte Programm 2000 unter folgender Adresse:

Höhere Fachschule für Sozialpädagogik Luzern HSL Abteilung WDF Abendweg 1, 6000 Luzern 6 Telefon 041 - 419 01 72 Fax 041 419 72 51 e-mail: sekretariatfw@hsl-luzern.ch



Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule

3011 Bern, Monbijoustrasse 2 Briefadresse: Postfach, 3001 Bern Telefon 031/384 33 00

Fort- und Weiterbildungsangebote Sozialpädagogik HFS

Nachdiplomkurse Sozialpädagogik HFS

1. NDK Praxisausbildung Sozialpädagogik 2000/2001 10 Theorietage und 10 Vertiefungstage, 7. Juni 2000 bis 10. Mai 2001, Fr. 1900.– + Material, Anmeldungen bis spätestens 31. Januar 2000

2. NDK Sozialpädagogische Familienbegleitung 2000/2001 in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für systemische Therapie und Beratung (ZSB) Bern, 20 Kurstage, 13. März 2000 bis 26. Januar 2001, Fr. 3300. – + Material, Anmeldungen bis spätestens 30. November 1999

3. NDK Systemische Sozialpädagogik 2000/2001 Der nächste 15-tägige Kurs beginnt im Oktober 2000 Die Kursausschreibung erscheint im Januar 2000

4. FS MarteMeo Basiskurs Video-Interaktionsanalyse 2000 6 Kurstage, 11./12. Januar 2000, 2./3. März 2000, 18./19. Mai 2000, Fr. 1500.– + Material, Anmeldungen bis spätestens 30. November 1999 Familien, Kindern und Jugendlichen 2000 9 Kurstage, 22.–24. März 2000, 24.–26. Mai 2000, 28.–30. Juni 2000, Fr. 1400.– + Material, Anmeldungen bis spätestens 30. November 1999

Prospekte und weitere Auskünfte e-mail: ssp.bff@bern.ch Sekretariat SSP (Tel. 031/384 33 72, vormittags) Herr Peter Saurer (Tel. 031/384 33 83) Anmeldungen an: BFF BERN, SSP/WB, Postfach, 3001 Bern



bas!s

und Sozialplanuni

Nachdiplomkurs Ausbildung zum Männer- und Jungencoach

Die männliche Identität ist im Wandel. Sozialtätige sind herausgefordert jungen Männern auf ihrem Lebensweg zu einer reifen und erfüllten Männlichkeit als bewusste Männer und Coach zur Seite zu stehen.

In diesem NDK erlernen Sie ein breites Methodenrepertoire und geeignete Tools, um männliche Sozialisationsprozesse behutsam und kompetent zu begleiten.

Vier 4-Tages-Module zwischen April 2000 und Januar 2001.

Basler Institut für Sozialforschung und Sozialplanung (bas!s) der Höheren Fachschule für Soziale Arbeit beider Basel, Thiersteinerallee 57, CH - 4053 Basel Tel. 061 337 27 24, Fax 061 337 27 95 e-mail: basis@hfsbb.unibas.ch

Nachdiplomkurs für Frauen: Februar 2000-2001 «Das Drama» –

eine Chance zur Veränderung

Die Dramatherapie ist eine Methode der Gruppen- und Einzelarbeit, die mit Theater, Mimik, Stimme, Geschichten, Rituale, Kunst usw. arbeitet.

Informationsabend:

Montag, 13. Dezember 1999, 18.00 Uhr cib, Oberstrasse 38, St. Gallen

Anmeldung und Programm: HFS Ostschweiz, Tel. 071/858 71 77